

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

## **Sitzungsniederschrift**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 13.01.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Vereinszimmer, von 18:15 Uhr bis 19:50 Uhr, durch.

### **Teilnehmerliste**

#### **stimmberechtigt:**

##### Vorsitz

Herr Klaus-Ari Gatter

##### Mitglied

Herr Mirko Claus  
Frau Doreen Garbotz-Chiahi  
Frau Gudrun Rauball  
Frau Christel Vogel

##### Sachkundige Einwohner

Frau Jutta Engler  
Herr Uwe Müller  
Frau Stephanie Petzold  
Herr Prof. Dr. Hans Poerschke  
Frau Britt Riehl  
Frau Diana Weber

##### Gäste

Herr Natho, Vorsitzender des Fördervereins des  
Gymnasiums  
Her Schindler, Vorsitzender des Goitzsche Ruderclubs e.V.

#### **abwesend:**

##### Mitglied

Herr Marko Roye  
Herr René Vollmann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 13.01.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

## Bestätigte Tagesordnung:

### I. Öffentlicher Teil

|   |  |  |
|---|--|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit   |  |
| 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung  |  |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.12.2014   |  |
| 4 | Information zum Arbeitsstand des Musicals mit Schülern des Heinrich-Heine-Gymnasiums<br>BE: Herr Matthias Natho, Vorsitzender des Fördervereins  |  |
| 5 | Information zur Entwicklung des Wassersports an der Goitzsche<br>BE: Herr Lars Schindler, Vorsitzender des "Goitzsche Ruderclub Bitterfeld e.V." |  |
| 6 | Information zum Gesundheitssport im Bitterfelder Schwimmverein 1990 e.V.<br>BE: Ulrike Gatter, Fachbereichsleiter Gesundheitssport               |  |
| 7 | Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte   |  |
| 8 | Schließung des öffentlichen Teils  |  |

### II. Nicht öffentlicher Teil

|    |  |  |
|----|--|--|
| 9  | Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte |  |
| 10 | Schließung des nicht öffentlichen Teils      |  |

| Punkt der Tagesordnung      | <b>Verhandlungsniederschrift und Beschluss</b>   |                                     |
|-----------------------------|--|-------------------------------------|
| <b>I. Öffentlicher Teil</b> |  |                                     |
| <b>zu 1</b>                 | <p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>  |                                     |
| <b>zu 2</b>                 | <p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Gatter</b>, lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>   | <p>Ja 5 Nein 0<br/>Enthaltung 0</p> |
| <b>zu 3</b>                 | <p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.12.2014</b></p> <p>Zur Niederschrift gibt es keine Einwände; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>   | <p>Ja 3 Nein 0<br/>Enthaltung 2</p> |
| <b>zu 4</b>                 | <p><b>Information zum Arbeitsstand des Musicals mit Schülern des Heinrich-Heine-Gymnasiums</b></p> <p>BE: Herr Matthias Natho, Vorsitzender des Fördervereins<br/>Herr Natho, Vorsitzender des Fördervereins des Gymnasiums berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Absprachen mit dem Kulturhaus sind erfolgt - 4 Veranstaltungen, 2 x vormittags für Schulen der Stadt, 2 x Abendveranstaltungen</li> <li>- Die OB, Frau Wust, übernimmt die Schirmherrschaft.</li> <li>- Die Raummiete sollte kostenfrei sein sowie ein finanzieller Zuschuss durch die Stadt gewährt werden – muss noch geklärt werden.</li> <li>- Die Musiklehrer begleiten die inhaltliche Gestaltung, Herr Roye unterstützt die Technikanwendung.</li> <li>- Finanzstand: zurzeit stehen ca. 1000,00 € zur Verfügung bei einem Gesamtbedarf von 8 T€. Nach Anfrage beim Landkreis kann dieser nicht fördern.</li> <li>- Herr Natho verweist auf den Ansatz dieses Projektes: Verteidigung des Titels „Schule gegen Rassismus / Schule gegen Gewalt“.</li> </ul> <p>In der Diskussion zu diesem TOP bekennen sich die Ausschussmitglieder einhellig zu diesem Projekt und heben hervor, dass diese Thematik in der heutigen Zeit brandaktuell ist und vom Stadtrat und der Stadtverwaltung deutlich unterstützt werden muss.</p> |                                     |
| <b>zu 5</b>                 | <p><b>Information zur Entwicklung des Wassersports an der Goitzsche</b></p> <p>BE: Herr Lars Schindler, Vorsitzender des "Goitzsche Ruderclub Bitterfeld e.V."</p> <p><b>Herr Lars Schindler, Vorsitzender des Goitzsche Ruderclub e.V.</b>, gibt einen Überblick zur Arbeit seines Vereins zum jetzigen Zeitpunkt auf der Goitzsche und zur künftigen Vorhaben.</p> <p>Die Entwicklung des Vereins ist kontinuierlich vorangegangen, wo bei breitensportliche und leistungsorientierte Aspekte ein gebührendes Augenmerk erhielten. Im Verein trainieren verschiedene Sportlerinnen und Sportler in</p>   |                                     |

|             |  |  |
|-------------|--|--|
|             | <p>einem Landesleistungsstützpunkt (Anerkennung durch Landesverband und Landessportbund S.-A.</p> <p>Herr Schindler hebt die gute Entwicklung der sportlichen Infrastruktur hervor und bedankt sich bei der öffentlichen Hand. Zur weiteren Verbesserung der Sportbedingungen gehört die zukünftige Errichtung einer Regattastrecke und perspektivisch das Vorhalten von Unterkünften für Sportlerinnen und Sportler verschiedener Wassersport treibender Vereine auch im Hinblick auf eine positive Entwicklung des Tourismus in unserer Region.</p> <p>Die Ausschussmitglieder zeigten sich von dem Bericht sehr angetan und ließen interessierende Fragen erläutern.</p>  |  |
| <b>zu 6</b> | <p><b>Information zum Gesundheitssport im Bitterfelder Schwimmverein 1990 e.V.</b></p> <p>BE: Ulrike Gatter, Fachbereichsleiter Gesundheitssport</p> <p>Da die Berichterstatteerin, Frau Ulrike Gatter, erkrankt war, übernahm Herr Klaus-Ari Gatter diesen Part:</p> <p>Der BSV betreibt seit 1991 neben seinen schwimmsportlichen Aktivitäten den Gesundheitssport in zunehmendem Maße. Diese Entwicklung wurde durch gesetzgeberische Forderungen der Bundesrepublik Deutschland befördert. Auch in den Jahren 1998 bis ca. 2002, in denen sich die gesetzgeberischen Grundlagen deutlich veränderten, konnte der Verein kontinuierlich weiterarbeiten. Dies war jedoch nur möglich, weil die Stadt Bitterfeld die Schwimmhalle als notwendige Infrastruktur großzügig zur Verfügung stellte. In dem laufenden Zeitraum ist es dem Verein gelungen, Übungsleiter und Trainer in Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband S.-A. auf den unterschiedlichen Gebieten aus- bzw. ständig fortzubilden, was auch mit einem hohen finanziellen Aufwand für den Verein verbunden war und ist.</p> <p>Im Wasser werden im Schnitt wöchentlich 14 Gruppen in Therapie und Prävention betreut. Hinzu kommen noch Reha-Gruppen in Turnhallen (für orthopädische Erkrankungen und 4 Herzsportgruppen). Das bedeutet, dass der BSV 90 in der Woche ca. 200 bis 220 Bürgerinnen und Bürger bei Erhalt oder Wiedergewinnung ihrer Gesundheit allein mit Maßnahmen des Gesundheitssports begleitet.</p> <p>Auftretende Fragen wurden durch Herrn Gatter beantwortet. Abschließend hob er hervor, dass die Aktivitäten des Vereins im Wasser nur mit der Bädergesellschaft mbH zu realisieren sind.</p> |  |
| <b>zu 7</b> | <p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b></p> <p><b>Herr Gatter</b> teilt mit, dass die nächste Ausschusssitzung am 17.02.2015 stattfinden wird. Er wurde informiert, dass die Homepage des Jugendbeirates über <a href="http://www.Bitterfeld-Wolfen.de">www.Bitterfeld-Wolfen.de</a> zu erreichen ist.</p> <p><b>Frau Gudrun Rauball</b> schlägt vor, den Jugendbeirat auch mit Hilfe von Flyern an den Schulen bekannt zu machen.</p>  |  |
| <b>zu 8</b> | <p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt gegen 19:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>   |  |

Bitterfeld-Wolfen, den 06.02.2015

Gez. Klaus-Ari Gatter  
Ausschussvorsitzender

